

Trading-Universiade bisher mit vielen Verlierern und wenigen Gewinnern

Slavisa Dosenovic • Freitag, 13 April 2012

In der vom italienischen Broker Directa S.I.M.p.A. organisierten Trading-Universiade, in der die Fakultäten der verschiedenen internationalen Hochschulen teilnehmen, offenbaren sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt leider mehr Verlierer- als Gewinnerteams.

Wir werfen zusammen einen Blick auf die aktuellen Platzierungen: ganz vorne im Verliererfeld rangiert H. CAPITAL mit minus 27,86 Prozent, gefolgt von THE RANDOM WALKERS, die Verluste in Höhe von 25,01 Prozent aufweisen. Hier sollte die Strategie, falls bei diesen Performancezahlen eine existiert, schleunigst überdacht werden. Ein Viertel des Depots bereits in der fünften Woche des Wettbewerbs an den Markt zu verschenken ist keine Angewohnheit, die einen auf die Siegesstrasse führen wird. Sie wissen ja, liebe Leser, die Hoffnung ist an der Börse der Kutscher der Armut. Auch das Team VENICE DARK POOL konnte bisher nicht überzeugen, hier wurde ein Minus von 24,86 Prozent in die Bücher eingetragen, was gegenüber der Vorwoche eine Verschlechterung darstellt. SCALPERS haben sich von minus 4,3 Prozent auf minus 22,26 Prozent wesentlich verschlechtert. Auch UNIDEBIT hat sich von minus 9,71 Prozent in der Vorwoche auf aktuell minus 16,94 Prozent schlechter gestellt. MARZIANI, in der Vorwoche noch auf der Gewinnerseite, büsste den kompletten Gewinn ein, hier schlugen Einbussen von 15,45 Prozent auf das Depot des Teams wie eine Bombe ein. INSERT COIN gab weitere 2 Prozent des Depots auf aktuell minus 12,47 Prozent ab. THE TRAD3RS verdoppelten ihre Verluste auf minus 9,66 Prozent. Auch die WAVE TRADERS verfehlten die richtige Marktwelle, was dem Team minus 9,14 Prozent einbrachte. LIUC BULLS, in der Vorwoche noch mit leichten minus 0,8 Prozent gut aufgestellt, weisen jetzt minus 8,72 Prozent Minus auf.

Erfreuliches kommt von B&F, das Team konnte den Verlust der Vorwoche auf ein aktuelles Minus von 4,83 Prozent halbieren. Humane Verluste weisen DEATRADING mit minus 2,01 Prozent auf, PENTA ALPHA halt sich mit minus 1,73 Prozent recht wacker und LONG-SHORT ISLAND ist mit minus 0,53 Prozent noch in der komfortablen Zone. Kaum nennenswerte Verluste verbuchte man bei BTB TRADING mit 0,43 Prozent und T&V 500 mit 0,36 Prozent.

Die NASDUCKS, ein wirklich sympathischer Name, hat ein wenig auf der Plattform gespielt, plus 0,03 Prozent. Das LUISS BLUE TEAM ist raus aus der Verlustzone, plus 0,1 Prozent. Das DREAM TEAM liegt mit plus 0,65 Prozent auf dem dritten Platz. THE GOLDEN SWAN führt mit plus 2,88 Prozent das Gewinnerfeld an, gefolgt von AREA NUOVA mit plus 1,43 Prozent. An dieser Stelle ein grosses Lob für das umsichtige Agieren, so wird es gemacht. Es ist wie beim Pokern. Wenn man schon zum Beginn des Abend ein Viertel der Chips an die schlaueren Spieler vergeben hat, kommt zu der finanziellen Lage der psychische Druck dazu. Mit Gewinnen kann man dagegen entscheiden, ob man die nächste Runde mitspielt oder einfach passt. In der Theorie

einfach, in der Praxis sehr schwer.

Das ist eine schwierige Situation für jeden Trader, der schon in den Vormittagsstunden Geld abgegeben hat. Der restliche Tag kann nur noch anstrengend werden. Der Autor kennt persönlich einen Trader, der sich jeden Morgen im Bund seine fünf bis zehn Ticks holt, Tag für Tag, Jahr für Jahr. Ein Trade jeden Tag, dann wird der Rechner heruntergefahren. Ein schlauer Mann, weil er den Markt handelt und nicht sich selbst. Wir erinnern uns an die Ernährungstipps, die hormonelle Einflüsse in Entscheidungssituationen minimieren.

Erfreuliches gibt es von der deutschen Seite zu berichten: hier wurde noch nicht getradet... Ein kleiner Spass am Rande lockert das Ganze auf.

Aktiv sind bisher die **Teams ABVG von der Georg-August-Universität Göttingen, SUIT UP von der EBS Universität Wiesbaden, IG Börse Dresden von der Technischen Universität Dresden und Universität Heidelberg von der Universität Heidelberg**. Ein sehr kreativer Name, Benny.

Aktiviert werden sobald wie möglich **Chemnitz, Passau, Hamburg, München (TU), Osnabrück, Augsburg, Magdeburg und Berlin**. In der Warteschleife hängen bisher die **Hochschulteams Saarbrücken, Freiberg, Halle, Frankfurt, München (Mathematik Fakultät), Darmstadt, Berlin (TU) und Würzburg**. Die zukünftigen Algo-Stars kommen also aus München.

Alles in Allem im schlechtesten Falle 12 sichere deutsche Teams, wenn es gut geht 20 oder noch mehr.

Apropos noch mehr: du hast das Gefühl, du kannst den Markt und vor Allem Deinen eigenen Schweinehund besiegen? Du weisst, wie der Markt tickt und wie du die anderen Marktteilnehmer aufs Kreuz legen kannst? Das Siegerlächeln haben sie Dir im Säuglingsalter ins Gesicht tätowiert? Deine Hand wandert automatisch in die Beutel anderer Börsianer und du sagst nur: „Ist doch voll normal, was habt ihr denn alle“? Du bist einer oder eine, der/die eine drei kauft und zwei Minuten später eine acht verkauft? Und während du das tust, spielst du vor, du kannst Dich nur schwer von Deiner Position trennen und du willst den Anderen nur Gutes tun? Du bist jemand, der eine acht, die er gar nicht besitzt, an einen Ahnungslosen weiterverkauft um sie ihm eine Minute später als eine drei wieder abzuknöpfen? Du hast verstanden, wie die Welt funktioniert, dass sie rein materiell ist und das allein die Kohle zählt? Liar's Poker ist Dein Lieblingsspiel und über Deinem Handelsdesk hängt ein Amulett, das böse schwarze Schwäne vertreibt? Du hast Dich der dunklen Seite der Macht verschrieben, und das nur aus dem Grund, weil es dort leckerere Kekse gibt? Du würdest jeden für einen Cent mehr Profit verraten? Du hältst das Dollar-Zeichen für ein religiöses Symbol? Du bettest zu den Bond- und Dow-Göttern? Deine Kinder heissen Bund, Bobl und Schatz und Dein einziger Freund ist Dein Hund? (Etwaige zynische Übertreibungen kommen mit dem Beruf des Händlers, sind zu Handelszeiten das persönliche Weltbild, werden dann aber zum Handelsschluss wieder abgelegt.)

Dann bist du unsere Frau/unserer Mann: **sende Deine Unterlagen an Directa Service – Rosental 5, 80331 München**. Wir warten auf Dich und werden Dich auf Deinem Siegeszug durch die Märkte begleiten.

Die Interessenten sind jederzeit herzlich eingeladen sich auf der auf Website <http://www.universiadeltrading.com> näher zu erkundigen oder die Universiade auf der Facebook-Seite <http://de-de.facebook.com> mitzuverfolgen.

Das Directa-Team drückt allen teilnehmenden Teams die Daumen und freut sich natürlich auf viele weitere Anmeldungen.

Der obligatorische Trader-Witz der Woche:

trader: could you tell me the correlation between the eurodollar and the bobl?

analyst: the eurodollar and the bobl?

trader: uh...yes.

analyst: any particular point on the strip?

trader: what d'you mean?

analyst: you know there is more than one eurodollar contract, right?

trader: well, any one.

analyst: any one of them?

trader: yeah, just pick one.

analyst: you don't think it might be better to look at euribor?

trader: i don't know, i really don't know, that's why i'm asking...